

Unter Apokalyptikern und ihren Reinigungsritualen



Eine Kuh wird jetzt den Schwanz heben und hoffen, dass alle anderen auch den Schwanz heben.

In Wokistan folgt jetzt nach dem Klimaapokalypsen-Hype der X- und-Facebook-Verlassen-Hype. Danach sind alle Seelen wieder kathartisch [rein](#).

P R E S S E M I T T E I L U N G

Sperrfrist: 8.1.2025, 10 Uhr

Hochschulen sollen X verlassen

In einer gerade abgeschlossenen Petition fordert das Aktionsbündnis neue Soziale Medien alle Hochschulen auf, ihre Accounts auf X still zu legen und stattdessen Mastodon zu nutzen.

Dem Aufruf haben sich mehr als 2.000 Unterzeichner.innen angeschlossen, darunter viele Forscher.innen aus der Informatik und wissenschaftlichen Instituten in Deutschland. Unterstützt wird das Bündnis dabei von zehn Digitalorganisationen, darunter Wikimedia Deutschland.

Die Entwicklungen auf der Plattform X mit negativen Begleiterscheinungen wie Wahleinmischung, Volksverhetzung und Aufrufen zur Gewalt disqualifizieren diese schon seit langem für die Hochschulkommunikation. Neuerdings werden überdies Repräsentant.innen unseres demokratischen Rechtsstaats dort in nicht hinnehmbarer Weise beleidigt und herabgesetzt. Deshalb müssen sich die Hochschulen von ihrer Präsenzen

Man braucht bei solchen Aufrufen der Blasen- und Anstaltsbewohnern nur wenige Worte lesen („Unterstützer.innen“), dann kann man den schmallippig zusammengestoppelten Text selbst ergänzen. Gegen Antisemitismus sind sie nicht so agil. Zum Glück schießen die Woken sich selbst ins Abseits. Aber sie wollen ja unter sich bleiben. Und das ist auch gut so.

PS. Stimmt es, dass Elon Musk und Alice Weidel sich auf Mandarin unterhalten werden?

